



SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 1/2013

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister Ing. Franz Angerer,
Stadt- und Gemeinderat sowie die
Bediensteten des Rathauses!

SCHÄRDING
tut gut 
Eine Stadt überrascht!

www.schaerding.at



AUS DEM INHALT

Titelblatt.....	1	Alten- u. Pflegeh./Frostschäden/Gesunde Gde. 7
Rasenmäher-VO/Heizkosten/Grünschnitt.....	2	Picobello/Straßenkehrung/Flohmarkt..... 8
Vorwort des Bürgermeisters.....	3	Stadtkapelle/Goldene Hochz./Hunde/Tauben. .. 9
ÖBB/Hauskanäle/Wasserrohrbrüche.....	4	Reinholdungsverband/Leader Region Pramtal. 10
Heizungsanlagen/Buchsbaumzünsler.....	5	Hochwasserschutz/Bürgerabende/ÖBB-Ticket11
Stadtbad u. Trendsport/Stadtbücherei.....	6	Bürgerabende 12



IN MEMORIAM

Franz RANFTL

aus **Grafenau** ist im Alter von 91 Jahren am 8. März verstorben. Er war 44 Jahre als geschäftsführender Beamter in der Kommunalverwaltung tätig und wurde zum Begründer der Städtepartnerschaft mit Schärding und des Säumerfestes.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Wir dürfen Sie darauf aufmerksam machen, dass die Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses **BIS SPÄTESTENS 15. APRIL 2013** beim Stadtamt Schärding (Bürgerservicestelle, Erdgeschoss) abgegeben werden müssen.



RASENMÄHERVERORDNUNG

Aus gegebenem Anlass dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass aus Lärmschutzgründen eine Rasenmäherverordnung vom Gemeinderat erlassen wurde. Wir ersuchen Sie im Interesse der Nachbarschaft, die Verbotszeiten zu beachten: Auszug aus der Verordnung:

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren angetriebenen Gartengeräten (wie z.B. Rasenmäher, Häcksler etc.)

zu folgenden Zeiten **verboten:**

- **TÄGLICH von 20.00 bis 7.00 Uhr, darüber hinaus**
- **an SONN- und FEIERTAGEN**

Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass diese Verordnung nicht auf die oben angeführten Geräte beschränkt ist, sondern natürlich auch für andere laute Geräte wie Hochdruckreiniger, Laubsauger, Heckscheren, Kompressoren gilt.

ANLIEFERUNG VON GRAS- UND HECKENSCHNITT IN DEN BAUHOFF

Ab **8. April** kann jeden Montag (an Feiertagen dienstags) Grün- und Heckenschnitt in den städtischen Bauhof **in der Zeit von 8-17 Uhr** angeliefert werden. Die Container sind beschriftet und es wird höflich ersucht, eine genaue Trennung zwischen Grünschnitt

und Sträuchern vorzunehmen. **Eintragung in die aufliegende Liste bitte nicht vergessen!**

Große Mengen sind direkt bei der Kompostieranlage Liebl, Roßbach, Gemeinde 4975 Suben, anzuliefern. (Tel. 07712/2728)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!

Das Vorwort zu dieser Ausgabe des Bürgerinfos möchte ich dazu verwenden, Ihnen einerseits drei Gedanken von mir näher zu bringen und andererseits besonders auf die Bürgerabende (siehe letzte Seite) hinzuweisen, zu denen ich Sie schon jetzt sehr herzlich einladen möchte.



Die Stadt Scharding stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern tagtäglich eine hervorragende Infrastruktur zur Verfügung. Gesundheit, Soziales, Jugend, Kultur, Bildung, Sport, Trinkwasserversorgung, Müll- und Abwasserentsorgung sind Leistungen im öffentlichen Interesse, die unsere Gemeinde auf höchstem Niveau erfüllt. Die Menschen schätzen diese Leistungen sehr. Weit über 90 % geben an, dass sie mit den Leistungen der Daseinsvorsorge zufrieden sind. Für mich ist klar, dass wichtige öffentliche Aufgaben auch in öffentlicher Hand bleiben. Nur so ist garantiert, dass die Serviceleistungen auf hohem Niveau zu sozial verträglichen Preisen bestehen bleiben und alle Bevölkerungsgruppen Zugang zu diesen Leistungen haben. Außerdem sichern wir dadurch Arbeitsplätze und stärken die lokale Wirtschaft.

Familien sind für jede Gesellschaft enorm wichtig. Unsere Stadt ist nur dann zukunftsfähig, wenn wir uns auf die konkrete Lebenswirklichkeit der Menschen einstellen. Ganz vorn steht dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mir geht es vor allem darum, dass wir mittelfristig ein ausreichendes Angebot für Kinderbetreuung machen können, vor allem auch für die Betreuung der Unter-Dreijährigen. Gelingt uns das nicht, dann ist unsere Stadt für Familien nur zweite Wahl, trotz unserer erstklassigen Angebote im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und im kulturellen, touristischen Bereich. Ich sichere hiermit zu, dass ab dem kommenden Kindergartenjahr 2013/2014 jedes Schärdinger Kind einen garantierten Kindergartenplatz bekommt!

Was mir, wenn ich über unsere Stadt hinaussehe, Sorgen bereitet, ist diese Abhängigkeit der Politik von der Finanzwelt. Das fällt umso mehr ins Gewicht, als es sich dabei um Summen in unvorstellbaren Größenordnungen handelt. Es tut einfach nur weh, wenn man einen Ehrenkodex, also eine Art Zwangsbeschulung in Anstand und Ehrlichkeit bei den Politikern erst einführen muss oder ein Spekulationsgesetz, das untersagt, dass man mit dem Geld unserer Bürger nicht zocken darf! Ehrlichkeit muss wieder zum Leitprinzip in der Politik werden. Das muss selbstverständlich sein. Dazu sollten wir keine Gesetze brauchen, dafür braucht man Herz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Osterfeiertage!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Franz Angerer'. The signature is stylized with a large 'F' and a long, sweeping line.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Scharding

ÖBB - BESTANDSLÄRMSANIERUNG

Im Zuge des Bahnhofumbaus, welcher im Zeitraum 2014 bis 2016 erfolgen soll, soll auch eine Bestandslärmsanierung für die betroffene Bevölkerung durchgeführt werden. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung im Dezember beschlossen. Im Zuge eines Informationsabends zu diesem Thema – wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen war – wurden am 14. März im Kubinsaal durch einen Sachverständigen die wichtigsten Eckdaten der Studien und Möglichkeiten präsentiert. „Gerade die Zunahme an Zügen – es wird für das Jahr 2025 seitens der ÖBB ein nochmaliger Anstieg auf ca. 250 Züge in 24 Stunden prognostiziert – wird dazu führen, dass die ÖBB noch mehr Lärm verursacht. Deshalb ist allen Entscheidungsträgern auf Gemeindeebene, den 31 Gemeinderäten, der Lärmschutz für die Bevölkerung sehr wichtig“, so Bürgermeister Angerer. Die notwendigen Grenzwerte von 55 dB bei Nacht und 65 dB bei Tag werden von allen präsentierten Möglichkeiten eingehalten. In der Stadt Schärding sind knapp 600 Objekte von diesem Projekt betroffen, wobei sich

ca. 50 Betroffene im Kubinsaal informiert haben. Für die Bestandslärmsanierung gibt es unterschiedliche Varianten so zum Beispiel die Förderung von Schallschutzfenstern oder die Aufstellung von Lärmschutzwänden. Auch eine Kombination von beiden Maßnahmen wurde erarbeitet. Beide Maßnahmen haben Vor- und Nachteile, so schützen Lärmschutzwände natürlich auch Bereiche im Garten, andererseits würden Lärmschutzfenster an stark befahrenen Straßen wie der Passauer Straße und der Sauwaldbundesstraße für die betroffene Bevölkerung auch den Straßenlärm minimieren. In der Gemeinderatssitzung vom 19. März wurde einstimmig beschlossen, in dieser sehr wichtigen Angelegenheit die Bevölkerung zu befragen. Um eine umfassende Information als Entscheidungsgrundlage zu erhalten, wird in den nächsten Wochen eine „Bürgerinfo-Sonderausgabe“ erscheinen. Dann werden alle SchärdingerInnen die wahlberechtigt sind eine persönliche Zuschrift erhalten, wo die Details der Befragung erörtert werden.

INFOBROSCHÜRE „PRIVATE HAUSKANÄLE“

Die Gemeinden sowie die Reinhaltungsverbände sind verpflichtet, ihre öffentlichen Abwasseranlagen zum Schutz des Grundwassers und zur Werterhaltung ordnungsgemäß zu warten, in Stand zu halten und zeitgerecht zu sanieren. Ebenso wichtig ist es, dass auch die Hausbesitzer ihre eigenen Hauskanalanlagen regelmäßig einer Kontrolle unterziehen.

Vom Land Oö. wurde daher zu diesem Thema eine **Broschüre „Private Hauskanäle“** ausgearbeitet, um über die Sorgfaltspflicht

bezüglich des Betriebes eines Hauskanals zu informieren und Hilfestellung zu bieten.

Diese Information liegt im Stadtamt Schärding, Bauabteilung, zur freien Entnahme auf und ist auf der Homepage des Land Oö. (www.ooe.gv.at) unter Bürgerservice/Publikationen/Umwelt abzurufen.



WASSERROHRBRÜCHE

Vor allem bei älteren Wasserleitungen kann es vermehrt zu Lecks kommen, welche zu großen Wasserverlusten führen. Außerdem kommt es durch Unterspülen zu schweren Schäden an Straßen, Gebäuden und Leitungen. Es ist daher von größter Wichtigkeit,

Rohrbrüche so rasch wie möglich aufzuspüren und zu beheben. Andererseits sind fast alle Rohrbrüche für den Bürger leicht erkennbar: **Rohrbrüche erzeugen immer Geräusche**, welche sich über den Hausanschluss bis zum Wasserzähler durch ein

Rauschen bemerkbar machen, selbst wenn kein Wasser verbraucht wird, d.h. die Wasseruhr steht. Auch ungewöhnliche Wasseraustrittsstellen vor allem im Bereich der Straße können durch einen Rohrbruch ver-

ursacht werden. Wir ersuchen Sie daher, Wasseraustritte und verdächtige Geräusche rasch der Stadtgemeinde Schärding – Wasserwerk (WM Schröckeneder oder WM Winzer) unter 0699/131 54 327 zu melden.

INSPEKTION VON HEIZUNGSANLAGEN

Gemäß § 29 a Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz sind Heizungsanlagen mit Kesseln mit einer **Nennwärmeleistung über 20 kW** innerhalb von zwei Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem sie (z.B. lt. Typenschild) älter als 15 Jahre werden, einer einmaligen Inspektion zu unterziehen.

Hierbei ist zu prüfen

- ob eine Überdimensionierung der Feuerungsanlage im Verhältnis zur Heizlast vorliegt
- ob ein hoher spezifischer Brennstoffverbrauch vorliegt
- ob Verbesserungen zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Begrenzung der Schadstoffemissionen möglich sind.

Ausgenommen davon sind Anlagen, für die bereits eine gleichwertige Überprüfung nachweislich stattgefunden hat.

Die Durchführung der einmaligen Inspektion von Heizanlagen ist von der über die Anlage **verfügungsberechtigten Person** zu veran-

lassen. Zur Durchführung der einmaligen Inspektion von Heizungsanlagen sind jene Personen befugt, die auch die wiederkehrende Überprüfung durchführen dürfen. Die Prüfberichte der einmaligen Inspektion sind bis zum Austausch oder zur Stilllegung der Feuerungsanlage aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Wir dürfen in diesem Wege auch zur Anschaffung einer neuen und dem Stand der Technik entsprechenden Heizungsanlage bzw. Feuerungsanlage anregen. Neue und moderne Heizungsanlagen sind nicht nur im Energieverbrauch sparsamer, sondern auch in der Leistung effizienter und im Emissionsverhalten (Belastung der Luft durch Rauch, Abgase, Feinstaub etc.) deutlich besser und umweltschonender. Für neue und effiziente Heizungsanlagen (auch bei Austausch) gibt es Förderungen oder Zuschüsse, die bei der Bürgerservicestelle des Landes Oberösterreich angefragt werden können.

BEKÄMPFUNG BUCHSBAUMZÜNSLER

Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Anfragen betreffend die Bekämpfung des Buchsbaumzünslers kommt, möchten wir Sie über den Schädling informieren.



Der **Kleinschmetterling** stammt aus Nordostasien und schädigt **Buchsbaum, Euonymus-** und **Stechlaub-Arten**.

Der eigentliche Schaden entsteht durch die Raupen des Buchsbaumzünslers. Sie hinterlässt deutlich erkennbare Fraßspuren an den Blättern. Manchmal bleiben die Blattadern stehen, es kann aber auch sein, dass die ganzen Blätter oder gar ganze Triebspitzen abgefressen werden. Sehr auffällig sind die Gespinnstnester mit vielen olivgrünen Kotkrümeln.

Die ausgewachsene Raupe ist zwischen 3

und 5 cm lang, ist hellgrün und hat seitlich am Rücken je einen schwarz-weiß-schwarzen Streifen mit weißen Borsten. Am Ende der Larvenstadien verpuppt sich die Raupe. Aus dieser Puppe schlüpft ein weißer Falter mit rötlichem Rand an den Flügeln.

Bekämpfungsstrategie:

- Genaue Kontrolle der Pflanzen, besonders im Inneren der Büsche
- Frühzeitiges, händisches entfernen und vernichten der Gespinste
- Abspritzen mit einem Hochdruckreiniger kann den Befall reduzieren

Der Buchsbaumzünsler wird immer wieder neu zufliegen, daher sind auch künftig mehrmalige Kontrollen unerlässlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer für Oö.

STADTBAD & TRENDSPORTBEREICH

Auf der Ponyweide steht **ab sofort** der Trendsportbereich bis zur Öffnung des Stadtbades wieder kostenlos zur Verfügung. Sobald es die Witterung zulässt, wird auch der Beachvolleyballbereich geöffnet. **Vorverkaufskarten** (Ermäßigungen für Schär-

dinger und Vorverkaufsrabatt) für die **SOMMERSAISON IM STADTBAD** können **bis 26. April** in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes erworben werden. Erstmals wird testweise eine **Saisonkarte (mit Kabine)** für „Single mit Kind“ im Vorverkauf angeboten.

STADTBÜCHEREI SCHÄRDING



Wie bereits in den Medien berichtet, hat die Stadtbibliothek Schärding ihr Angebot um den Verleih am digitalen Sektor

erweitert. Mittels eines gültigen Leseausweises besteht ab sofort die Möglichkeit, sich rund um die Uhr in die digitale Bibliotheks-Plattform www.media2go.at einzuloggen und bequem von zu Hause aus gewünschte e-Medien auszuwählen, herunterzuladen und kostenlos zu nutzen. Die notwendigen Zugangsdaten sowie weiterführende Informationen erhalten Sie vom Bibliotheksteam der Stadtbücherei Schärding.

Seit dem Start dieses elektronischen Angebotes, das vom Land Oö., der Stadtbibliothek Linz und dem Lesekompetenzzentrum Oö. gefördert bzw. unterstützt wird, konnte die Bücherei Schärding schon zahlreiche Leser-Neuzugänge verzeichnen.

Bei einem persönlichen Besuch in Ihrer Bücherei können Sie sich auch gleichzeitig ein Bild über das vielfältige und aktuelle Medienangebot vor Ort machen und einen individuellen Eindruck vom einladenden Ambiente und den leserfreundlichen Serviceleistungen der Bibliothekarinnen gewinnen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag	14.00 – 18.00
Dienstag	14.00 – 18.00
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 13.00
Freitag	14.00 – 18.00

Zu den **Schulferien** ist die Bücherei zu den genannten Öffnungszeiten **uneingeschränkt geöffnet**. (ausgen. Feiertage)

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage: www.schaerding.bvoe.at.

Zu erreichen sind wir unter:

Tel.: 07712/3154-720

E-Mail: stb-schaerding@bibliotheken.at



BÜCHEREILEITERIN GEHT IN RUHESTAND

Frau Hedwig Keppl (Bild) übernahm vor 12 Jahren als Leiterin die damalige Stadtbücherei in der Kirchengasse. 12.000 Bücher wurden in ein EDV-verwaltetes System umgestellt und eine Homepage wurde eingerichtet, um die Leser jederzeit über neue Medien informieren zu können. Zur größten Freude von Frau Keppl konnte die Bücherei im Jahr 2005 in die Schloßgasse übersiedeln. Den Lesern stehen derzeit ca. 13.500 Medien (Bücher, DVD's, CD's, Hörbücher etc.) zur Verfügung. Mit Stolz übergibt sie nun eine moderne Bücherei in die Hände von Frau Mag. Theresia Friedl. Die Stadtgemeinde Schärding wünscht Frau Keppl für ihre anstehende Pensionierung alles Gute, viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt und bedankt sich sehr herzlich für ihr großes Engagement rund um die Stadtbücherei Schärding.



BAUSTELLE ALTEN- U. PFLEGEHEIM – BEGINN



Am 4. März sind in der Schäringer Ernst-Fuchsig-Straße die Bagger aufgefahren, dort entsteht das neue Bezirksalten- und Pflegeheim. Das von der Fachhochschule Oö., Campus Linz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Bezirksalten- und Pflegeheim“

ausgearbeitete Heimkonzept kommt zur Umsetzung und sieht auf diesem Standort 90 Einzelzimmer vor. Die Grundphilosophie ist die Errichtung eines zeitgemäßen Alten- und Pflegeheimes mit Elementen des Heimgemeinschaftsprinzips. Die Gesamtkosten dieses Bauteils betragen ca. 10 Mio. Euro und werden vom Land Oö., dem Sozialhilfeverband und der Stadt Schärding getragen. Schärding ist bekannt für seine hohen Qualitätsansprüche in der Altenbetreuung. Dadurch soll ein Altern in Würde ermöglicht werden. Weitere Maßnahmen im Bereich der Tummelplatzstraße werden in weiterer Folge ausgearbeitet.

FROSTSCHÄDEN

Auch in diesem Winter blieben die Straßen von Frostschäden nicht verschont. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, bei entsprechender Witterung die aufgetretenen Frostaufbrüche nach Möglichkeit zu beheben. Größere Schäden können erst nach

Ende der Winterpause vollständig durch eine Fremdfirma repariert werden. Wir bitten um Verständnis! Sollten von Ihnen Straßenschäden wahrgenommen werden, ersuchen wir Sie, Verbindung mit der Bauabteilung (Tel. 3154-344) aufzunehmen.

GESUNDE GEMEINDE - VERANSTALTUNGEN



Freitag, 12. April 2013, 16.00 Uhr

Walderlebnis für Kinder und Erwachsene
Treffpunkt: vor dem Landhotel St. Florian

Freitag, 24. Mai 2013, 16.00 Uhr

GARTENRADELN durch Schaugärten mit
Dipl.-Ing. Bärbel Ranseder
Treffpunkt: mit den Fahrrädern vor dem
„Hotel zur Stiege“

Freitag, 21. Juni 2013, 16.00 Uhr

Kräuter vor der Haustüre
Treffpunkt: vor der Burgtaverne Wassertor

Teilnehmen kann jeder, der sich gern in Gesellschaft bewegt und seinen Teil zu einem gesünderen Schärding beitragen will. Jeder Teilnehmer erhält einen „Teilnahmepass“ – die fleißigsten Teilnehmer werden mit einem kleinen Geschenk belohnt! Flyer über die gesamten Veranstaltungen liegen im Stadtamt Schärding und in den teilnehmenden Betrieben auf.

WIE GESUND IST DAS (OSTER)EI?

- ① **Eier zählen zu den wertvollsten Lebensmitteln:** Ein Hühnerei enthält durchschnittlich 85 kcal.
- ① **Eier besitzen leicht verdauliches, hochwertiges Eiweiß.**
- ① **Eier sind reich an Vitaminen und Mineralstoffen**
- ① **Es gibt keinen signifikanten Zusammenhang zwischen Eikonsum und Herz-Kreislauferkrankung:** Ein Ei enthält zwar durchschnittlich 250-290 mg Cholesterin, aktuelle Untersuchungen zeigen jedoch, dass das Cholesterin aus dem Hühnerei nicht zu einer Erhöhung des Cholesterinspiegels führt. Eine sparsame Aufnahme von tierischen Fetten und reichlicher Verzehr pflanzlicher Öle wie Leinöl oder Rapsöl sind zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen besonders empfehlenswert.
- ① **Empfehlung:** Pro Woche sollten nicht mehr als 3 Eier konsumiert werden.



Während der Osterfeiertage können jedoch mit ruhigem Gewissen täglich ein bis zwei Eier gegessen werden.

SCHÄRDING „PICOBELLO“

Am **Samstag, 6. April 2013**, findet die bereits zur Tradition gewordene **Landschaftsäuberungsaktion** „Schärding Picobello“ in Zusammenarbeit mit den Schärddinger Vereinen, Organisationen und Schulen sowie zahlreichen Privatpersonen statt.

TREFFPUNKT: 9.00 Uhr im Bauhof der Stadtgemeinde Schärding. Geselligkeit im gemeinsamen Gehen und Säubern steht im Vordergrund. Natürlich soll auch im Anschluss an die Säuberungsaktion das Gemeinsame im Mittelpunkt stehen – alle Teil-

nehmer werden von der Stadtgemeinde Schärding zu einer kleinen Jause mit Getränk eingeladen.

Der Bezirksabfallverband Schärding unterstützt die Aktion mit der kostenlosen Bereitstellung von Arbeitshandschuhen und Müllsäcken.

Wir hoffen auf viele aktive Teilnehmer. Durch diese Aktion soll Schärding wieder in neuem Glanz erstrahlen.

STRASSENKEHRUNG

Die Stadtgemeinde Schärding teilt mit, dass in der Zeit vom **2. bis 4. April 2013** die **STRASSENFRÜHJAHRSCHEHRUNG** durchgeführt wird. Aus witterungsbedingten Gründen kann die Kehrung verschoben werden. Die Grundeigentümer werden ersucht,

vor diesem Termin die **Gehsteige** abzukehren. Um eine gründliche Reinigung durchführen zu können, bitten wir alle KFZ-Besitzer, die Fahrzeuge nur auf den vorgesehenen Parkflächen abzustellen.

GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT

Samstag, 27. April 2013, von 8–13 Uhr

Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren so große Erfolge gefeiert hat, wird auch heuer wieder an einem Tag der Stadtplatz in eine Flohmarktmeile verwandelt. Jede(r) kann dabei mitmachen und Trödel verkaufen. Verkauft wird auch wie in den Vorjahren auf einheitlichen Brauereitischen (1x2 Meter). Ein Verkaufsplatz inkl. Tisch kostet € 10,- (Fahrzeuge dürfen nicht im

Flohmarktgelände abgestellt werden, auf den Parkplätzen ist normale Parkgebühr zu entrichten). Der Aufbau kann ab 6.30 Uhr beginnen. Wir bemühen uns, den Wunschstandplatz zu berücksichtigen (Es zählt das Einlangen der Anmeldungen, Hausbesitzer haben Vorrang). Der Stand muss um 13.30 Uhr wieder geräumt sein.

Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt *bis spätestens Freitag, 12. April 2013* im Rathaus ab, oder melden Sie sich per Mail (markus.furtner@schaerding.ooe.gv.at) an. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Herrn Markus Furtner unter der Telefonnummer +43/7712/3154-142.

✂-----

ANMELDEABSCHNITT „GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT“

Ich melde mich verbindlich zum Flohmarkt am 27. April 2013 an.
Aufbau ab 6.30 Uhr, Dauer: 8.00–13.00 Uhr

Firma/Verein: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail Adresse: _____

Anzahl der Tische: _____ Wunschstandplatz: _____

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN



Am Sonntag, den 3. Februar, fand im Pramtsaal in Riedau die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Heuer wurde neun Mitgliedern der Stadtkapelle Schärding das Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen:

Veronika **Löffleitner** (Klarinette, Bronze mit Auszeichnung), Selina **Moser** (Querflöte, Bronze), Katja **Pichler** (Klarinette, Bronze mit Auszeichnung), Anika **Prohaska** (Querflöte, Bronze mit Auszeichnung), Thomas **Schneebauer** (Trompete, Bronze), Andrea **Siegl** (Waldhorn, Bronze mit Auszeichnung), Anna **Stockenhuber** (Klarinette, Bronze mit Auszeichnung), Anna **Wielend** (Querflöte, Bronze mit Auszeichnung), Stefan **Öhlinger** (Tuba, Gold mit Auszeichnung).

Auch Bürgermeister Ing. Franz Angerer ließ es sich nicht nehmen, den ausgezeichneten Musikern zu gratulieren und lud anschließend zum Mittagessen ein.



Wir gratulieren.....

den Ehegatten
HELGA UND THEODOR MOSER,
A.-Stifter-Straße 30,
sehr herzlich zur
Goldenen Hochzeit, welche sie am
12. Februar 2013 feierten.

EINLADUNG DES SHV SCHÄRDING...

... zum „**Krafttag für pflegende Angehörige**“ am **16. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding**. Ein Vortrag von Herrn Helmut Lehner und humoriges von Mundartdichter Herrn Bürgermeister Karl Pumberger-Kasper.

HUNDETOILETTEN

Das Problem mit Hundekot auf privaten und öffentlichen Flächen ist leider in der letzten Zeit wieder vermehrt aufgetreten. Wir dürfen daher alle Hundebesitzer nochmals davon in Kenntnis setzen, dass die zur Verfügung stehenden Hundetoiletten genutzt werden sollten. Standplätze der Hundetoiletten: Eingang Parkhaus, Kainzbauernweg, Kenzi-anweg, Innlande (3 Toiletten). Wir danken für Ihr Verständnis!



TAUBENPLAGE

Viele Hauseigentümer beschwerten sich, dass durch die Vermehrung der Tauben ihre Objekte am Dach und an den Fassaden verschmutzt bzw. beschädigt werden. Wir möchten daher alle Objekteigentümer bitten, alle möglichen Vorkehrungen zu treffen, dass sich Tauben nicht in Dachböden, Nischen etc. einnisten können. Ebenso möchten wir ersuchen, das Füttern von Tauben und anderen Wildvögeln zu unterlassen, da auch dies zur Verstärkung der Taubenplage beiträgt.

Einladung **ZUM TAG DER OFFENEN TÜR** in der Kläranlage des
RHV Schärding und Umgebung am **Freitag, den 26. April 2013 von 10.00–15.00 Uhr.**

Im Rahmen der Informationsoffensive "Denk KLObal" können interessierte Gäste einen Blick hinter die Kulissen der High-Tech-Anlagen werfen. Kaum jemand weiß, dass es sich bei den kommunalen Abwasseranlagen um wahre High-Tech-Betriebe handelt und hochqualifizierte Mitarbeiter im Einsatz sind, die dafür Sorge tragen, dass die oberösterreichischen Bäche und Flüsse klar bleiben. Nutzen Sie die Gelegenheit und erfahren Sie, welcher personeller und technischer Aufwand nötig ist, um eine Abwasseranlage zu betreiben. Informieren Sie sich zu den Themen Kanalbetrieb (Betrieb des eigenen Hauskanals), Abwasserreinigung und Qualitätskontrolle. Nähere Infos auf: www.klobal.at.

LEADER REGION PRAMTAL

Wolfgang Eibl ist neuer Energiebeauftragter der Region Pramtal

Im Oktober 2012 wurde die Energiemodellregion Pramtal in das Programm Klima- und Energiemodellregion aufgenommen. Oberste Prämisse soll laut Herrn Eibl die Energieeinsparung sein. Es gibt viele Möglichkeiten in den Gemeinden, Haushalten und Unternehmen, Energie in den unterschiedlichsten Sparten einzusparen. Als zweites wichtiges Standbein seiner Arbeit sieht der neue Energiebeauftragte die dezentrale Energiegewinnung, also direkt hier bei uns in der Region. Das Heizkessel-Casting ist bereits ein toller Start in die neue Aufgabe von Herrn Eibl.

Pramtal Heizkessel-Casting – Mitmachen und gewinnen!

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit mindestens 2 Jahrzehnten seinen Dienst? Dann bewerben Sie sich jetzt beim „Pramtal-Heizkessel-Casting“ und gewinnen wertvolle Preise. Lesen Sie die Teilnahmebedingungen und senden Sie uns die ausgefüllte Teilnahmekarte bis spätestens 1. Mai zu. Teilnahmekarte unter www.leader-pramtal.at/downloads/heizkessel-casting.

Unter den Besitzern eines Heizkessels, der mindestens schon 20 Jahre seinen Dienst geleistet hat, werden folgende Preise verlost:

1. Gutschein im Wert von € 5.000,-- für einen Hargassner-Biomassekessel
2. Gutschein im Wert von € 2.500,-- für Installationsarbeiten einer Biomasseanlage
3. Gutschein im Wert von € 1.000,-- für Installationsarbeiten einer Biomasseanlage

Förderungsmittel für Naturschutz-Projekte

Aufgrund der bestehenden Nachfrage wird seitens der Abteilung Naturschutz ein Betrag von rund € 200.000,-- für die Umsetzung neuer Vorhaben in der laufenden Programmperiode 2007 bis 2013 zur Verfügung gestellt. Folgende Projekttypen sind zulässig:

- Maßnahmen zur Erhaltung, Instandsetzung oder Renaturierung verschiedenster Biotoptypen wie Moore, Feuchtwiesen, Tümpel, Lesesteinmauern etc.
- Errichtung von Lehrpfaden und sonstigen Themenwegen zu Naturschutzthemen (Ökologie, Botanik, Schutzgebietsinformationen, Vogelkunde,...) ohne Errichtung von allgemeiner Infrastruktur wie Wege, Bänke etc.
- Entwicklung und Umsetzung von Besucherlenkungssystemen in Schutzgebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Naturwert;
- Bewusstseinsbildende Veranstaltungen sowie sonstige Infrastrukturen zur Sensibilisierung für Naturschutzthemen;

Ihre Einreichung richten Sie bitte bis 30.6.2013 an den Regionalverband Pramtal.

HOCHWASSERSCHUTZ – ES GEHT WEITER!

In kleinen Schritten dem Ziel immer näher

Die Planungs- und Finanzierungsgespräche für den nächsten Bauteil konnten kürzlich abgeschlossen werden und so sind seit einigen Tagen die Baugeräte unterwegs. Das nächste Pumpwerk im Bereich des Leonhard-Kaiser-Weges wird errichtet. Dieses Pumpwerk gewährleistet, dass im Hochwasserfall das Wasser hinter dem Polder (z. B. bei Starkregenereignissen, ...) abgepumpt werden kann. Es ist dies dann das letzte der vier erforderlichen Pumpwerke. Die fünf Pumpen des Pumpwerks Leonhard-Kaiser-Weg werden in der Sekunde ca. 260 Liter Wasser fördern. Die Arbeiten für diese Baumaßnahme sollten noch vor den Sommerferien abgeschlossen werden. Nachdem es auch einer teilweisen Sperre der Innlande bedarf, ist es wichtig, dass in den Ferien diese wieder uneingeschränkt benutzt werden kann. Parallel zum Pumpwerksbau werden die weiter nötigen Baumaßnahmen ausgeschrieben, sodass im Herbst ein weiterer Teil errichtet werden kann. Für diese Baumaßnahmen ist bereits eine wesentliche



Finanzierungszusage in der Höhe von € 350.000,- eingelangt, wobei die Stadt noch auf weitere Gelder hofft, um möglichst rasch voranzukommen.

Bgm. Angerer: „Es ist für die Stadt Schärding sehr wichtig, dass hier – wenn auch in kleineren Schritten als ursprünglich geplant – die Bauarbeiten weiter voranschreiten und es bald einen guten und funktionierenden Hochwasserschutz für unsere Bevölkerung gibt!“ „Wie schnell es gehen kann, hat uns der Jänner wieder gezeigt. Beim bereits fertigen Teil des Hochwasserschutzes hat das System und auch der hinterlegte Alarmplan bestens funktioniert“.

SCHÄRDINGER BÜRGERABENDE

Wie in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden, gibt es auch heuer wieder in den einzelnen Stadtteilen Bürgerabende. „Wichtig ist, die Bürger mit einzubinden, ihre Anliegen und Probleme, Wünsche und Vorstellungen zu kennen“, ist sich Bürgermeister Angerer sicher. Am Dienstag, **2. April**, sind alle Vereine in den Oxzenhof eingeladen. Am Donnerstag, **4. April**, besteht im Bierstüberl Rad (Vorstadt) die Möglichkeit,

alle Fragen zu stellen und am Montag, **8. April**, macht die Tour im städtischen Bauhof (Bahnhofstraße) Station. Die Veranstaltungen beginnen **jeweils um 19 Uhr**. Wie in den letzten Jahren werden zuerst die Maßnahmen der Stadt präsentiert, im Anschluss besteht die Möglichkeit, alle Fragen an den Bürgermeister und die anwesenden Gemeinderäte zu stellen. Alle Besucher werden auf ein Getränk eingeladen!

ÖBB-SCHNUPPERTICKETAKTION

Die Stadtgemeinde Schärding **verlängert die Schnupperticketaktion des Oö. Verkehrsverbundes um ein weiteres Jahr bis 30.4.2014**. Leider wird ab 1.5.2013 keine Förderung mehr gewährt, sodass wir aus Gründen der Kostendeckung das Entlehnungsentgelt auf **€ 9,- pro Ticket** erhöhen müssen. Wir stellen wiederum 2 Monatsstreckenkarten zur Verfügung, mit denen die Bahnstrecke Schärding-Linz-Schärding sowie die Straßenbahn und die Pöstlingbergbahn in Linz benutzt werden können. Die Fahrkarten können von Personen mit

Hauptwohnsitz in Schärding in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes Schärding entlehnt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle informieren Sie gerne persönlich oder telefonisch (07712/3154, Durchwahl -122, -123 oder -132) über die Benützungsbedingungen und nehmen Ihre Reservierung entgegen.

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger von Schärding ein, dieses Angebot weiterhin in Anspruch zu nehmen und das Auto einmal stehen zu lassen.

SCHÄRDINGER BÜRGERABENDE



INFOABEND FÜR VEREINE

Di. 2. April

OXXENHOF, 19.00 UHR

INFOABEND FÜR

SCHÄRDINGERINNEN UND SCHÄRDINGER

Do. 4. April

BAUMGARTNER BIERSTÜBERL,
VORSTADT, 19.00 UHR

Mo. 8. April

STÄDTISCHER BAUHOF (BAHNHOFSTR.)
19.00 UHR